

AKTUELL

Jahrestagung der American Heart Association (AHA)

- 6 Neuer Marcumar-Konkurrent, Katheter gegen hartnäckigen Hypertonus. Brisante Daten aus der Windy City
- 6 Schlaganfallprophylaxe: Rivaroxaban mindestens so gut wie Marcumar
- 7 Strategiewechsel der AHA. Aus „Risikofaktoren“ werden „Gesundheitsfaktoren“
- 8 Sympathikus-Denervierung bei therapieresistentem Hypertonus. SIMPLICITY: Fast zu einfach, um wahr zu sein
- 10 Aldosteronblocker bei Herzinsuffizienz. Auch bei leichten Beschwerden lebensverlängernd
- 11 EMPHASIS holt „altehrwürdige“ Substanz aus der Versenkung. Wichtige Rolle in der Therapie der Herzinsuffizienz
(Interview mit Martin Paul, Maastricht)
- 12 Prävention von rezidivierendem Vorhofflimmern. Fischöl: Wieder nichts gebracht
- 12 Kontrastmittelinduzierte Nierenschäden. N-Acetylcystein ad ACTa
- 14 Nachbeben der ASCOT-Studie. CRP als Risikoprädiktor überschätzt?
- 14 Clopidogrel-Dosierung nach Plättchen-Reaktivitätsmessung. GRAVITAS: Doppelt eingeschenkt wirkt auch nicht besser
- 16 Neuer CETP-Inhibitor schürt Hoffnungen. DEFINE: HDL verdoppelt, LDL halbiert
- 17 Schlappe für Gentherapie mit Wachstumsfaktor. TAMARIS versagt bei Patienten mit kritischer PAVK
- 17 Diagnostisches und therapeutisches Potenzial. Mikro-RNAs befeuern die Forscherfantasie
- 18 ASS-Forschung im Zeitalter neuer Antithrombotika. Ergebnisse mit hoher Relevanz für die Praxis
(Interview mit Karsten Schrör, Düsseldorf)
- 20 DGK kommentiert neue ESC-Leitlinie zum Thema Synkope. Umstrittener Stellenwert der Carotis-Sinus-Massage
(Interview mit Wolfgang von Scheidt, Augsburg)
- 22 Auch bei normalen Cholesterinwerten. Xanthelasmen: Unabhängige Marker für Herzinfarkt und KHK
- 22 Niereninsuffizienz und Vorhofflimmern. Gezieltes Monitoring schon im Frühstadium
- 23 Antidepressive Therapie. Erhöhtes Herzrisiko durch Trizyklika
- 24 Neue Metaanalyse beendet (vorläufig) die Debatte. Doch kein Krebs durch Sartane
- 24 Rheumatoide Arthritis riskant fürs Herz. Infarktrisiko steigt schon in den ersten Jahren nach Diagnose
- 16. Dresdner Symposium „Herz und Gefäße“ – Innovationen 2010“**
- 25 „Silent Diabetes Studie“ in Dresden vorgestellt. HbA_{1c} taugt nicht zur Diabetesdiagnose

26 Lipidsprechstunde:
Widersprüchliche Wirkung?
Ausgeprägter Triglyzeridanstieg
unter Statineinnahme

28 Hochdrucksprechstunde:
69-jähriger Patient mit schwer
einstellbarer Hypertonie

29 Themenwochen „Starkes Herz“:
Bringen Sie mehr Herz ins
Patientengespräch

ORIGINAL- UND ÜBERSICHTSARBEITEN

Schwerpunkt Neurologie

30 Die transiente ischämische Atta-
cke – ein medizinischer Notfall.
Hohes Schlaganfallrisiko macht
sofortige Behandlung erforderlich
Markus Busch, Berlin

36 Der kardioembolische Hirninfarkt.
Klinik, Diagnostik und Prävention
Florian Masuhr, Berlin

40 CME-Fragen zum Schwerpunkt

42 Jeder dritte Patient betroffen.
Erst der Schlaganfall, dann die
Depression
Bruno Neuner, Münster

AUS DER INTERNATIONALEN LITERATUR

Neurologie

46 GFR als unabhängiger Risikofak-
tor. Erhöhtes Schlaganfallrisiko
bei reduzierter Nierenfunktion

Kardiologie

47 Auch bei leichter bis moderater
Herzinsuffizienz. Mortalität sinkt
durch ICD plus CRT

Diabetologie

48 Wie entsteht Typ-2-Diabetes?
Fettleber ist die wichtigste Ur-
sache der Insulinresistenz

Angiologie

51 Bauchortenaneurysmen (I).
Statine hemmen die Progression
nicht

51 Bauchortenaneurysmen (II). ACE-
Hemmer doch kontraproduktiv?

RUBRIKEN

52 **Pharmaforum**

56 **Nachrichten aus den wissen-
schaftlichen Gesellschaften
und Stiftungen**

57 **Impressum**